

Inhalt

Kapitel 1

Einleitung	9
1.1 Genese des Social Justice und Diversity Trainings	9
1.2 Bedeutung von Social Justice und Diversity	10
1.3 Das Besondere am Social Justice und Diversity Training	11
1.3.1 Spezifische Theoriebezüge	12
1.3.2 Strukturelle Diskriminierung und Diskriminierungsformen	12
1.3.3 Intersektionaler Ansatz: individuelle, institutionelle, kulturelle Ebene	13
1.3.4 Ausloten und Entwickeln von Handlungsoptionen	13
1.3.5 Methode: Mahloquet als ethisch-dialogische Haltung und als dialogische Gesprächsform	13
1.3.6 Übungen: sektionale und intersektionale Übungen	13
1.3.7 Einbezug historischer und ideengeschichtlicher Kontexte	14
1.3.8 Verlernen, um zu lernen („Kompetenz der Kompetenzlosigkeit“)	14
1.4 Transkulturelle Kontexte des Trainingsansatzes: Theorie und Praxis	14
1.5 Praxisanwendungen	15
1.6 Aufbau des Buches	16
1.7 Danksagung	17

Kapitel 2

Theoriebezüge des Social Justice und Diversity Trainings	18
2.1 Social Justice Theorien: Iris Marion Young	19
2.1.1 Verteilungs- und Anerkennungsgerechtigkeit	21
2.1.2 Unterdrückung in Herrschafts- und Diskriminierungsverhältnissen	23
2.1.3 Das Konzept des Verbündet-Seins	26
2.1.4 Transformationen im deutschsprachigen Raum: Strukturelle Diskriminierung als eigenständige Kategorie der Analyse von Exklusion und gesellschaftlichem Ausschluss	27
2.1.5 Vertiefende Literatur	29
2.2 Pluralitäts- und Handlungstheorien	30
2.2.1 Hannah Arendt	30
2.2.2 Cornelius Castoriadis	36
2.2.3 Vertiefende Literatur	39

2.3	Politisierendes Diversity und Intersektionalität (Czollek/Perko/Weinbach)	40
2.3.1	Das Politisierte Diversity	40
2.3.2	Intersektionalität im Konzept des Politisierten Diversity	42
2.3.3	Politisierendes Diversity und Handeln	45
2.3.4	Politisierendes Diversity und Dekonstruktion	46
2.3.5	Vertiefende Literatur	49

Kapitel 3

Methode und didaktische Anwendungsbereiche des Social Justice und Diversity Trainings 50

3.1	Die Methode Mahloquet als dialogische Gesprächsform und als ethisch-dialogische Haltung	50
3.2	Didaktische Anwendungsbereiche der Methode	54
3.2.1	Inputs im Training	55
3.2.2	Übungen im Training	55
3.2.3	Train-the-Trainer: Metaebene als Ort für Fragen	58
3.3	Anerkennende Sprache	58

Kapitel 4

Praxis des Social Justice und Diversity Trainings in allen Modulen 62

4.1	Strukturelle Diskriminierung, Diskriminierungsformen und Handlungsoptionen	63
4.2	Methoden der Diskriminierung: Kriterien, Praxen, Mechanismen, Funktionen	65
4.3	Intersektionalität verschiedener Diskriminierungsformen	66
4.4	Überblick der Module und Phaseneinteilung des Trainings	68
4.5	Maxime des Arbeitens	69
4.6	Intentionen des Trainings	69
4.7	Übungen zur Mahloquet	70
4.8	Modulübergeordnete Übungen zu den Diskriminierungsformen und ihrer Intersektionalität	76

Kapitel 5

Darstellung der Module mit Übungen 82

5.1	Grundmodul	82
5.1.1	Inhalte und Intentionen des Grundmoduls	82
5.1.2	Vertiefung und Übungen	83
5.2	Ableismus	99
5.2.1	Inhalte und Intentionen des Moduls	99
5.2.2	Vertiefung und Übungen	100
5.2.3	Weiterführende Literatur bzw. Filme	107
5.3	Adultismus	107

5.3.1	Inhalte und Intentionen	107
5.3.2	Vertiefung und Übungen	108
5.3.3	Weiterführende Literatur bzw. Filme	114
5.4	Ageismus	115
5.4.1	Inhalte und Intentionen	115
5.4.2	Vertiefung und Übungen	115
5.4.3	Weiterführende Literatur und Filme	120
5.5	Antisemitismus	121
5.5.1	Inhalte und Intentionen des Moduls	121
5.5.2	Vertiefung und Übungen	121
5.5.3	Weiterführende Literatur bzw. Filme	127
5.6	Antiziganismus	128
5.6.1	Inhalte und Intentionen des Moduls	128
5.6.2	Vertiefung und Übungen	128
5.6.3	Weiterführende Literatur bzw. Filme	132
5.7	Klassismus	132
5.7.1	Inhalte und Intentionen des Moduls	132
5.7.2	Vertiefung und Übungen	133
5.7.3	Weiterführende Literatur	141
5.8	Lookismus	141
5.8.1	Inhalte und Intentionen	141
5.8.2	Vertiefung und Übungen	142
5.8.3	Weiterführende Literatur und Filme	146
5.9	Ost/West	146
5.9.1	Inhalte und Intentionen	146
5.9.2	Vertiefung und Übungen	147
5.9.3	Weiterführende Literatur bzw. Filme	151
5.10	Rassismus	152
5.10.1	Inhalte und Intentionen	152
5.10.2	Vertiefung und Übungen	152
5.10.3	Weiterführende Literatur bzw. Filme	158
5.11	Gender: Sexismus/Heterosexismus	158
5.11.1	Inhalte und Intentionen des Moduls	158
5.11.2	Vertiefung und Übungen	158
5.11.3	Weiterführende Literatur	168

Kapitel 6

Rolle der Trainer_innen und häufig gestellte Fragen	169
6.1 Kenntnisse, Wissen und Reflexion	169
6.2 Moderation	169
6.3 Teamarbeit	170
6.4 Distanz und Nähe: unterschiedliche Rollen von Trainer_innen und Teilnehmenden	170
6.5 Schweigepausen	171
6.6 Vermittlungsintentionen	171
6.7 Reflexion der eigenen Arbeit	171

Kapitel 7

Exkurs: Historisch-politische Bezüge des Social Justice und Diversity Trainings in den USA	173
7.1 Geschichte des politischen Projekts Social Justice	173
7.2 Soziale Bewegungen und Social Justice	174
7.3 Social Justice Education und Trainings in den USA	177
7.4 Bezugnahmen für das Social Justice und Diversity Training im deutschsprachigen Raum	178

Kapitel 8

Exkurs: Ableitung der Methode Mahloquet aus der jüdischen Tradition der Interpretation	179
8.1 Mahloquet als plurale Interpretation des Textes	179
8.2 Dialogisches zum Dialog: Buber, Rosenzweig und Lévinas	181
Literatur	184
Über die Autor_innen	191